



Gastroenterologische Gemeinschaftspraxis Minden

Priv.-Doz. Dr. med. B. Bokemeyer · Uwe Kamp
Dr. med. H. Deppe · Dr. med. P. Efken · Prof. Dr. med. C. Gartung
Fachärzte für Innere Medizin und Gastroenterologie

mit Überörtlicher
Gemeinschaftspraxis
im Johannes Wesling Klinikum
Minden
Prof. Dr. med. C. Gartung

mit Zweigpraxis im
Medizinischen Zentrum
am Klinikum



Darmkrebszentrum
Minden (DKZM)



Interdisziplinäres
Crohn Colitis Centrum
Minden/OWL

Zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001:2008

Name: _____
Nr.: _____

Pat.-

Vorname: _____

Untersuchungsdatum: _____ Uhrzeit: _____

Untersuchungsort:

- Gastroenterologische Gemeinschaftspraxis, Uferstr. 3
 Filialpraxis im Klinikum Minden, Hans-Nolte-Str. 1

Informationsblatt zur Durchführung der geplanten hohen Koloskopie mit eventueller Polypektomie

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

im Folgenden möchten wir Ihnen einige Besonderheiten und Informationen zu der geplanten Untersuchung des Dickdarmes (hohe Koloskopie) mit evtl. Polypektomie darstellen. Wir möchten Sie bitten dieses Blatt genau zu lesen und dann ausgefüllt zur Untersuchung wieder mitzubringen. Dies wäre für den zu planenden Ablauf der Untersuchung sehr hilfreich. Vielen Dank im Voraus für Ihre Mitarbeit.

- **Die Darmspiegelung** (Koloskopie) ist die genaue Untersuchung des kompletten Dickdarmes vom After bis zum Blinddarm und dem hier endenden Dünndarm. Sie wird mit einem flexiblen Instrument durchgeführt und erlaubt die direkte Betrachtung der Darmwand. Daneben können auch beim Nachweis von Polypen diese endoskopisch gleich mit abgetragen werden. Da es sich um eine ausgedehntere Untersuchung handelt, wird der Arzt mit Ihnen vorher ein Gespräch führen.
- **Gründe für die Untersuchung:** Z. B. Abklärung von Bauchschmerzen unklarer Ursache, Verdacht auf Entzündung, Blut im Stuhl, Dickdarmpolypen oder Dickdarmtumor, Krebsnachsorge nach Operationen. Als Präventionskoloskopie ab dem 56. Lebensjahr als Früherkennungsmaßnahme auf ein kolorektales Karzinom.
- **Voruntersuchung und Vorbereitung:** Die Vorbereitung für die Darmreinigung kann zu Hause nach einem exakten Plan für Diät und Einnahme der verordneten Abführmittel durchgeführt werden. Bitte halten Sie sich in allen Einzelheiten an diesen Plan, der Ihnen zusammen mit den Abführmitteln ausgehändigt wurde. Falls sich Probleme bei den Abführmaßnahmen einstellen, wären wir dankbar, wenn Sie sich bei uns melden bzw. uns dies beim Eintreffen in der Praxis gleich mitteilen würden.
- **Durchführung:** Wenn Sie zur Untersuchung in die Praxis kommen, sind Sie bereits komplett vorbereitet. Sie liegen auf einer Untersuchungsliege und bekommen eine Beruhigungsspritze. Die Spiegelung dauert ca. 20 min. Während der Untersuchung können Gewebeproben entnommen oder endoskopische Eingriffe (Abtragung von Polypen zur Krebsvorsorge) durchgeführt werden. Sollten sich in Ihrem Dickdarm solche Polypen finden, ist geplant diese in gleicher Sitzung abzutragen. Durch eine solche endoskopische Abtragung durch das Gerät können operative Maßnahmen mit Entfernung eines Polypen durch einen Schnitt durch die Bauchwand ersetzt werden. Wie lange Sie in der Praxis bleiben, hängt vom Befund ab (circa 2 Stunden). Falls Sie eine Beruhigungsspritze erhalten, sind Sie an diesem Tag nicht verkehrstüchtig. Sie müssen sich dann von einer Begleitperson in der Praxis abholen lassen.
- **Aufklärung und Einverständnis:** Die Koloskopie ist heute eine Standardmethode und wird tausendfach angewandt. Bei Untersuchungen dieser Art treten sehr selten Komplikationen auf. Ernste Komplikationen werden mit einer Häufigkeit von weniger als 1:10.000 bis 20.000 angegeben. Bei einem Eingriff, wie z. B. bei einer Polypenabtragung, sind eher Komplikationen

möglich, die in einer extrem ungünstigen Situation auch zu Verletzungen der Darmwand und zu Blutungen führen können, die in Ausnahmefällen eventuell auch eine Operation notwendig machen könnten. Das Risiko einer solchen endoskopischen Polypektomie hängt insbesondere auch von der Größe des Polypens ab, liegt aber durchschnittlich deutlich unter 1%. Durch die vorgenommenen Voruntersuchungen und die begleitenden Maßnahmen ist dieses Risiko weitgehend zu minimieren. Da sie zur Untersuchung einer Beruhigungsspritze erhalten, wird dadurch Ihr Reaktionsvermögen für diesen Tag beeinträchtigt. An diesem Tag dürfen Sie kein Fahrzeug steuern und keine Maschinen bedienen. Diese Prämedikation (Midazolam, Pethidin, oder Propofol) wird nach Ihrer persönlichen Vorgeschichte und den aktuellen Bedingungen für Sie abgestimmt. Da diese Medikamente zur Prämedikation auch Herzkreislaufbeeinträchtigungen oder sonstige Nebenwirkungen (z. B. Beeinträchtigungen der Atemfunktion oder Überempfindlichkeitsreaktionen) auslösen können, werden Sie während der Untersuchungsphase intensiv überwacht. Dadurch wird das Risiko von Nebenwirkungen oder Komplikationen minimiert. Gegebenenfalls wird unter dieser laufenden Überwachung während der Endoskopie die Medikation gegebenenfalls noch angepasst, um die Untersuchung problemlos durchführen zu können.

- **Wertsachen:** Bitte vermeiden Sie es am Untersuchungstag größere Geldbeträge oder Wertsachen mitzubringen. Die Praxis kann für Geld und Wertsachen bei Verlust keine Haftung übernehmen. Wertsachen können bei Bedarf an der Anmeldung in einem Schließfach untergebracht werden.

Bitte beantworten Sie folgende Fragen. Sie helfen dadurch, Risiken weitgehend zu vermeiden.

Wurde bei Ihnen eine Herzklappenoperation durchgeführt? nein ja

Haben Sie eine Allergie gegen bestimmte Medikamente? nein ja, gegen

Sind Sie schwanger? nein ja

Nehmen Sie gerinnungshemmende Medikamente ein? nein ja
wenn ja:

ASS 100 (Aspirin®)

Marcumar

Praxada®, Xarelto®, Eliquis®, Arixtra®, Lixiana®

Clopidogrel (Iscover®, Plavix®)

Haben Sie einen grünen Star (Glaukom) der Augen? nein ja

Besteht bei Ihnen eine chron. Infektionskrankheit? nein ja
wenn, ja

Aids

Hepatitis

Andere

Sollten Sie gerinnungshemmende Medikamente wie Aspirin 100 oder ASS 100, einnehmen, können Sie diese in unveränderter Dosis weiter einnehmen.

Nehmen Sie Praxada®, Xarelto®, Eliquis®, Arixtra®, Lixiana® ein, dürfen Sie dieses Medikament am Tag vor der Untersuchung und am Untersuchungstag nicht einnehmen. Am Tag nach der Untersuchung können Sie es wieder wie gewohnt einnehmen.

Falls Sie Marcumar einnehmen, setzen Sie dieses bitte 1 Woche vor dem Untersuchungstermin ab. Clopidogrel muss 5 Tage vor dem Untersuchungstag abgesetzt werden.

Wenn bei Ihnen eine Herzklappen-OP erfolgt ist oder Sie unter besonderen Gerinnungsstörungen leiden, wird das evtl. notwendige Absetzen von Gerinnungshemmern im Vorgespräch mit dem behandelnden Arzt besprochen.

Da sich der Zeitbedarf bei Darmspiegelungen nicht genau planen lässt, kann es zu Zeitverschiebungen kommen. Wenn Sie noch Fragen haben oder weitere Einzelheiten wissen möchten, geben wir Ihnen gerne Auskunft.

Ich willige in die vorgesehene Untersuchung ein: Datum _____

Unterschrift Patient

Unterschrift Arzt